



ZIMMERSPIELE, die wir nicht kennen

Oben: Hassock-Polo

Die Spieler hocken auf Kissen auf dem Parkett, halten einen Gummischläger in der Hand und versuchen, ruckweise sich vordringend, einen viereckigen Ball in eines der durch Notenständer improvisierten Tore zu schlagen

Links: Kissenkampf (Pillow fight)

Die Teilnehmer sitzen in Reitstellung auf einer blank gehobelten Stange, die auf zwei Stützpunkten ruht. Der Unparteiische zählt: „1 . . . 2 . . . 3 — Los!“ worauf der Kampf beginnt. Das Wesentliche dabei ist die Kunst, das Gleichgewicht zu behalten und den Gegner durch Kissenschläge auf den Kopf zu Fall zu bringen

Beide Spiele sind englischen Ursprungs

Photos Georg Fuchs

